



**BODENSEE-  
OBSTMUSEUM  
FRICKINGEN**

**Reinbeißen in die Geschichte  
des Obstbaus am Bodensee!**

*Eintritt frei!*

## Das Bodenseeobst-Museum Frickingen, Kirchstraße 9



Die Bodenseelandschaft ist seit Menschen gedenken geprägt von Obstbäumen. Die frühesten Funde stammen aus Pfahlbausiedlungen am See und sind 5000 Jahre alt. Noch heute prägen große Mostbirnbäume die Region, deren Urahnen von den Römern, den Mönchen des Klosters Salem oder von ortsansässigen Bauern aus Anlass ihrer Hochzeit gepflanzt wurden. In Frickingen wurde dem Obstbau am Bodensee ein Museum gewidmet. Erleben Sie die Geschichte des Obstbaus in einer Multivisionsschau mit vier Szenenbildern, lassen Sie sich von kompetenten Obstbau-Leuten die Dauerausstellung erläutern und genießen Sie – je nach Jahreszeit – Obst in Hülle und Fülle und in all seinen köstlichen Variationen in unserer Museumstenne.



Der Petershauser Hof, in dessen Scheune das Museum eingerichtet ist, wurde im Jahr 1591 erbaut. Als Erblehen war dieses Gebäude samt Ländereien über die Jahrhunderte hinweg sowohl Eigentum des Klosters Petershausen bei Konstanz als auch des Überlinger Spitals und des Hauses Fürstenberg.

In der Museumstenne finden unregelmäßig Kleinkunstveranstaltungen statt und die Museumsgäste können sich dort bewirten lassen. Unsere Spezialitäten sind: Apfeldinnee und Most oder Kaffee und Obstkuchen. Wohl bekomm's!

Obstbau ist ein Wunder der Natur. Wussten Sie, dass man einfach einen Zweig einer Obstsorte auf einen anderen Baum „pfropfen“ kann und dieser dann dort weiter wächst und !! mit ihm die neue Sorte Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen oder Nüsse? Nur so konnten die guten und schmackhaften Obstsorten über die Jahrhunderte hinweg erhalten und verbessert werden! Oder: welche Obstsorten sich besonders gut zum Mosten, welche zum Dörren und welche sich zum frisch Essen eignen?



### **Öffnungszeiten:**

Zwischen Palmsonntag und Allerheiligen sonntags von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 07554/987200.